





Vorwort



Die Klimaveränderungen stellen eine globale Herausforderung dar, die Folgen treten jedoch insbesondere regional auf. Häufigere Wetterextreme und steigende Jahresmitteltemperaturen betreffen auch Sachsen. Für die Menschen bedeutet dies fehlende Planungssicherheit und zuneh-

mende Risiken. Vor allem der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hat bei der Entwicklung von Maßnahmen, um Gefahren vorzubeugen oder zu minimieren, oberste Priorität.

Sachsen hat sich mit dem beschlossenen Energie- und Klimaprogramm die Ziele gesetzt, die Klimaentwicklung zu beobachten, das entsprechende Wissen bereitzustellen, Folgen zu bewerten und Anpassungsmaßnahmen voranzubringen. Einen wichtigen Beitrag dazu wird das seit dem 01. September 2021 bestehende Fachzentrum Klima leisten. In der neuen Organisationseinheit im Sächsischen Landesamt für Umwelt. Landwirtschaft

und Geologie werden alle Klimafragen, die Sachsen betreffen, zentral koordiniert und fachübergreifend bearbeitet. Dies betrifft den Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft einschließlich des Staatsbetriebs Sachsenforst und der Landestalsperrenverwaltung Sachsen.

Zu den Aufgaben des Fachzentrums gehören unter anderem das Monitoring von Klimadaten, die Beratung von Entscheidungsträgern, die Vernetzung mit Partnern wie den sächsischen Kommunen zum Informationsaustausch und die Bildung in Zusammenarbeit mit Schulen. In dieser Broschüre stellt das Fachzentrum Klima seine Themenfelder und innovativen Angebote näher vor.

Norbert Eichkorn

Präsident des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



Das Team des Fachzentrums Klima



Das sind wir: v. l. n. r. Janine Henkel, Florian Kerl, Katja Rühle, Werner Sommer (Leiter Fachzentrum Klima), Dr. Johannes Franke, Irini von Rechenberg, Dominic Rumpf, Ute Schreiber



Der Klimawandel zählt zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Wetterextreme wie Starkniederschlag, Stürme, Hitzewellen und Trockenheit treten immer häufiger und intensiver auf.

Dies spüren wir auch in Sachsen deutlich. Durch plötzlichen Starkregen schwellen kleine Bäche zu reißenden Flüssen an und innerhalb von Minuten werden ganze Ortschaften überschwemmt. Auch Erosion auf Ackerflächen und Erdrutsche sind die Folge. Sturmböen mit hohen Geschwindigkeiten verursachen Schäden durch umstürzende Bäume an Straßen und Gebäuden. Dürren führen zu schlechten Ernten. Andauernde Hitze und Trockenheit beeinträchtigen die menschliche Gesundheit und die Vegetation.

Im Fachzentrum Klima dokumentieren wir die Entwicklung des Klimas und analysieren anhand von Messdaten die aktuellen sowie möglichen Auswirkungen für Sachsen.

- Wir stellen anschauliche und praxisnahe Informationen zum Klimawandel und zu den erwartbaren Folgen bereit.
- Drohenden Risiken und Schäden wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung rechtzeitig entgegenwirken. Damit soll sowohl die Natur geschützt als auch die Lebensqualität der Menschen in der Region gesichert und verbessert werden.
- Gemeinsam mit den sächsischen Bürgerinnen und Bürgern arbeiten wir am Klimaschutz und lokalen Anpassungsstrategien. Auf diese Weise unterstützen wir auch den Beitrag Sachsens zur Klimaneutralität, die Deutschland bis 2045 erreichen will.

Unsere Schwerpunkte sind ...



- MONITORING

 Erfassen | Bewerten | Berichten
- BERATUNGErmitteln | Entwickeln | Umsetzen
- **VERNETZUNG**Zusammenbringen | Austauschen | Ermöglichen
- BILDUNG
 Integrieren | Organisieren | Kommunizieren





Monitoring

Erfassen | Bewerten | Berichten

Eine zuverlässige Datengrundlage zur Entwicklung des Klimas ist das Fundament für künftige Planungen und Entscheidungen. Wir im Fachzentrum Klima bereiten qualitätsgesicherte Datensätze für sächsische Regionen auf.

Wir bewerten und veröffentlichen sächsische Treibhausgasemissionen beispielsweise aus den Quellen Verkehr, Energieerzeugung, Wirtschaft und Haushalten. Wir entwickeln Wege, um die Kohlenstoffspeicherung in natürlichen Ökosystemen, auch Senken genannt, zu erfassen. Dazu gehören, z.B. Grünland, Wälder und Moore. Ziel ist perspektivisch, eine Treibhausgasbilanz für Sachsen zu

erstellen. Diese Gegenüberstellung von Quellen und Senken verdeutlicht die Bedeutung von natürlichen Kohlenstoffspeichern für das Erreichen der Klimaneutralität. Außerdem bündeln und analysieren wir die Veränderungen in Natur und Gesellschaft als Folge der Klimaentwicklung. Daraus lassen sich Indikatoren entwickeln, die beispielsweise dokumentieren, wie sich wärmeliebende Arten in Sachsen verbreiten.

Dieses Monitoring bildet die Grundlage, um zielgerichtet Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Zugleich ermöglicht es, die Wirksamkeit von Politik- und Planungsinstrumenten einzuschätzen.



Beratung

Ermitteln | Entwickeln | Umsetzen

Von den Folgen des Klimawandels sind die kommunale Infrastruktur, die Siedlungsentwicklung, das Gesundheitswesen, die Bauleitplanung, die Wasser-, Land- und Forstwirtschaft direkt betroffen. Aber es gibt teils starke regionale Unterschiede, daher muss auch das Handeln lokal angepasst werden. Kommunen können beispielsweise einen Beitrag leisten, indem sie:

- das städtische Kanalsystem anpassen und Flächen für Überstaumöglichkeiten einrichten,
- empfindliche Bevölkerungsgruppen (Kinder, Senioren) durch passende Räumlichkeiten und Sonnenschutz schützen,
- Bebauungspläne für die Nutzung erneuerbarer Energien anpassen,
- Grünflächen ausweisen.



Mit Projekten, Bildungsangeboten und Beratung wollen wir unsere Kommunen auf dem Weg zu einer klimaangepassten Entwicklung begleiten und stärken. Dazu stellen wir das erforderliche Klimawissen bereit und kooperieren mit ihnen, um Anpassungsmaßnahmen zu planen, vorzubereiten und umzusetzen. Zur Unterstützung für sächsische Städte und Gemeinden stellen wir Klimainformationen in Form von individuellen Steckbriefen zur Niederschlags-, Trockenheits- und Temperatursituation

bereit. Darüber hinaus helfen wir bei der Durchführung eigener Projekte und geben Gute-Praxis-Beispiele mit an die Hand, wie die Projekte zur Erosionsminderung in Freital oder für ein klimaresistentes Stadtgrün in Zwickau. Diese Informationen sind in unserem Regionalen Klima-Informationssystem www.rekis.org zu finden. Bei Fragen zu erneuerbaren Energien und zur Energieeffizienz ist die Sächsische Energieagentur www.saena.de der Ansprechpartner.













LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



Kompendium Klima

Sachsen im Klimawandel

















Vernetzung

Zusammenbringen | Austauschen | Ermöglichen

Als Fachzentrum Klima tragen wir dazu bei, lokale Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft zusammenzubringen. Gemeinsam können realisierbare Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zielgerichteter entwickelt werden.

Wir stellen regionale Informationen zur Klimaentwicklung bereit. Wir zeigen allgemeine sowie spezifische Möglichkeiten zur Klimaanpassung auf. Und wir geben Hinweise zu Fördermöglichkeiten und zur Antragstellung.

Zur Weitergabe von Fachinformationen sowie zum Austausch von Erfahrungen bieten wir verschiedene Formate an:

- unser Klimaportal für Sachsen www.klima.sachsen.de
- das Regionale Klima-Informationssystem für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen www.rekis.org für sowohl Fachpublikum, Kommunen als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, um sich über Klimadaten (z. B. Temperatur, Niederschlag, Trockenheit) bis zur kommunalen Ebene zu erkundigen
- unsere zentrale Publikation Kompendium Klima, welche die beobachtete und zu erwartende Klimaentwicklung in Sachsen darstellt und Auswirkungen sowie Anpassungsmaßnahmen für Kommunen, Landnutzung und Planung aufzeigt zu finden in unserem Klimaportal
- Informationsveranstaltungen, Workshops und Schulungen mit regionalem Fokus.









Bildung

Integrieren | Organisieren | Kommunizieren

Die Zusammenarbeit mit Schulen ist uns besonders wichtig. Kinder und Jugendliche tragen ihr Wissen und ihre Einstellungen nicht nur nach Hause und in ihren Freundeskreis, sondern gestalten damit auch unsere Zukunft.

Darum sind wir intensiv an der Umsetzung der Initiative "Klimaschulen" beteiligt. Klimarelevante Themen sollen dauerhaft an sächsischen Schulen verankert werden durch:

- Integrieren der Themen in den Unterricht,
- Anbieten von Weiterbildungen f
 ür das Lehrpersonal,
- Einbringen in den gesamten Schulalltag.

Darüber hinaus werden die Bildungseinrichtungen dazu angeregt, ein individuelles Profil zu etablieren. Dieses Engagement werden wir ausbauen und weitere Klimaschulen fördern. Weiterführende Informationen und Ansprechpartner sind in unserem Klimaportal www.klima.sachsen.de zu finden.

Darüber hinaus organisieren wir Fort- und Weiterbildungen für staatliche und kommunale Verwaltungen sowie für Lehrkräfte.

Kontakt:

Fachzentrum Klima Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Postanschrift:

Pillnitzer Platz 3 01326 Dresden-Pillnitz

Werner Sommer Leitung

Katja Rühle Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:

FachzentrumKlima.lfulg@smekul.sachsen.de

Telefon:

0351 2612-5506

Unser Klimaportal erreichen Sie über www.klima.sachsen.de oder direkt hier:







Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: +49 351 2612-0 Telefax: +49 351 2612-1099 E-Mail: Ifulg@smekul.sachsen.de

www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten

des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Redaktion:

Katja Rühle

Öffentlichkeitsarbeit Fachzentrum Klima

Abteilung 5: Klima, Luft, Lärm, Strahlen Telefon: 0351 2612-5506

E-Mail: FachzentrumKlima.lfulg@smekul.sachsen.de

www.klima.sachsen.de

Autoren:

Katja Rühle, LfULG Fotos und Grafiken: Titelbild: Adobe Stock

Seite 8: H. Blischke, B. März, F. Matschulla, S. Bastian, J. Soltes, Maxpixel, A. Völlings

Gestaltung und Satz:

Serviceplan Solutions 1 GmbH & Co. KG

Druck:

Union Druckerei Dresden GmbH

Redaktionsschluss:

20.01.2022

Auflagenhöhe:

1.000 Exemplare, 1. Auflage

Papier:

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Bezua:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung

Hammerweg 30, 01127 Dresden Telefon: +49 351 2103-671 oder -672

Telefax: +49 351 2103-671 oder -6/2
Telefax: +49 351 2103-681
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Täglich für ein gütes Leben.

www.lfulg.sachsen.de